



Sere Serpe

# Sere Serpe

Levantine Avant Folk

Sere Serpe schöpft aus dem Reichtum des traditionellen türkischen Songbook, vermischt diesen mit der Verspieltheit des Jazz, der Freiheit der Improvisation und mit der Verfremdung durch Elektronik zu einer zeitlosen Musik. Ohne die Wurzeln dieser archaischen Melodien zu negieren, wagen sich die drei Musiker\*innen ihrer eigenen Herkunft eine Stimme zu geben, kreieren ein Spannungsfeld, das sie mit viel Spielfreude und Sensibilität für den Klang ausloten. Tiefes, Humorvolles und Abstraktes, Virtuosität und Zurückhaltung findet gleichermassen seinen Platz in der Musik von Sere Serpe.

Gizem Şimşek | Gesang  
Christian Moser | Oud, Elektronik  
Lucio Marelli | Schlagzeug, Perkussion



Links:  
Soundcloud  
Youtube; Trailer  
Youtube: Sobalarında

Kontakt:  
sere\_serpe@gmx.ch  
0764933953



Gizem Şimşek wurde als Tochter eines türkischen Vaters und einer englischen Mutter in Istanbul geboren. Sie verbrachte dort 18 Jahre, in denen sie hauptsächlich Musik studierte und auftrat. Ihr Repertoire reicht von westlich klassischer zu östlicher Musik, beinhaltet World, Oriental, türkische Volksmusik und eigene Kompositionen. Sie lebt und arbeitet in Basel, Schweiz.



Christian Moser ist Oudspieler und Improvisator. Er interessiert sich für musikalische Denkweisen die über den Dualismus von Tradition/Gegenwart, Sein/Werden, Immanenz/Transzendenz hinausgehen. Bis in seine Jugend studierte er Violine. Als 18 Jähriger entdeckte er den Oud und nach einigen Jahren Privatunterricht studierte er zwischen 2005-2010 in Istanbul am I.T.Ü. Konservatorium Türkische Musik mit Abdi Coskun, Mutlu Torun und Mehmet Bitmez. In 2020 schloss er den Master of Art in spezialisierter Performance / Freier Improvisation ab. Seine Mentoren waren Alfred Zimmerlin und Fred Frith. Christian Moser lebt und arbeitet in Basel, spielt europaweit in verschiedenen Ensembles, komponiert Musik für Film und Tanz.



Lucio Marelli (1982) studierte Schlagzeug an der Jazzschule Basel bei Julio Baretto, Jorge Rossy und Vic Hart. Er spielt in Formationen unterschiedlichster Stilrichtungen und machte Tourneen in der Schweiz (u.a. am Jazzfestival Basel, Montreux Jazzfestival, Int. Filmfestival Locarno, Boswiler Sommer), Deutschland (u.a. StimmenFestival Lörrach), Italien (u.a. Basilijazz Festival), Frankreich, Holland, Marokko und Kosovo. Als Bandleader und Komponist tritt er mit dem Projekt „switalo jazz“ (swiss-italian-jazzproject) oder mit „Skins, Strings & Winds“ (indian music meets west) auf. Er ist und war Initiator, Organisator und künstlerischer Leiter diverser Jazzkonzertreihen in Basel und Umgebung, so zum Beispiel „Jazz im Podium“ (2015 - 2016), Jazz@Werk 8 (2016 - 2018) und Jazzkonzerte im Kloster Dornach (seit 2019).